



Hightech Zentrum Aargau verstärkt sich

2023-05-16, Von
Luca Poroli

Das Hightech Zentrum Aargau hat sich seit der Gründung vor zehn Jahren zu einer zentralen Anlaufstelle für die Aargauer Wirtschaft entwickelt. Allein im Jahr 2022 begleitete das HTZ rund 350 Innovationsprojekte.

Am 1. März 2013 nahm das Hightech-Zentrum Aargau (HTZ) seinen Betrieb auf. Seither war die Einrichtung an über 3000 unternehmerischen Innovationsvorhaben beteiligt. Die Expertinnen und Experten des HTZ verfügen über langjährige Industrieerfahrung und das nötige Wissen über kantonale, nationale und internationale Fördermöglichkeiten. Mit diesem Knowhow helfen sie den Aargauer KMU, die Lücken zwischen der guten Idee, der Investition und der Umsetzung zu schliessen. Die vom HTZ ausgelösten Investitionen lagen wie schon in den Vorjahren bei gut 14 Millionen Franken. Rund die Hälfte dieses Betrages steuerten die Unternehmen bei.

Personelle Verstärkung

An der Generalversammlung des HTZ wurde Nationalrat Andreas Meier (Winzer aus dem Zurzibiet) neu in den Verwaltungsrat gewählt. Das Team um VR-Präsident Peter A. Gehler und Geschäftsführer Martin Bopp hat sich für die kommenden Jahre zwei strategische Ziele gesetzt: Erstens sollen die Dienstleistungen dem sich wandelnden wirtschaftlichen Umfeld angepasst und neue Angebote aufgebaut werden. Zweitens soll die Zusammenarbeit mit der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, mit dem PSI, mit dem Park InnovAARE, der Transferstelle ANAXAM und vielen weiteren Bildungs- und Forschungsinstitutionen ausgebaut werden. Darüber hinaus laufen Bestrebungen, den Austausch mit den Nachbarkantonen zu intensivieren.



Quelle: HTZ.